

PCA 2008 – Tag 1B: Ein guter Tag für die deutschen Starter

Nachdem bereits an Tag 1A 556 Pokerspieler in das PokerStars Caribbean Adventure (Buy-in \$ 7.800+200) gestartet waren, sorgten an Tag 1B weitere 579 Teilnehmer im Atlantis Resort auf Paradise Island für ein neues Rekordteilnehmerfeld bei diesem seit 2004 zum fünften Mal ausgetragenen Megaevent. Die im Vorjahr aufgestellte Bestmarke von 937 wurde mit 1.135 um fast 200 Spieler übertroffen und bedeutet gleichzeitig das größte Starterfeld in der Geschichte der European Poker Tour. Die offiziellen Zahlen zum Gesamtpreispool sind leider noch nicht bekannt, aber dieser wird bei rund \$ 8,5 Millionen liegen, allein der Sieger wird ca. \$ 2 Millionen kassieren.

Nachdem es am Vortag nicht so gut lief, versuchten diesmal gleich 23 deutsche Spieler den Sprung in den zweiten Turniertag zu schaffen und es wurde tatsächlich ein erfolgreicher Tag. Am besten schnitt Kai Herold ab, der sich in den ersten vier Blindlevels zunächst mit Steals und Bluffs über Wasser halten musste. Zum Ende des Spieltages lief es dann immer besser und Herold konnte mit einem Paar Neunen einen großen Pot gewinnen, da sein Gegner bis zum Turn mit einem Draw die Einsätze des Deutschen bezahlte und schließlich nach der Bet am River foldete. Sein Stack betrug am Ende 65.250 in Chips.

Christian Taepper dagegen erwischte einen tollen Start, hatte schnell 40.000 Chips und verdoppelte dann sogar mit einem getroffenen Set Aces. Leidtragender war ein anderer Deutscher. Wojciech Bobrycki hatte in dieser Hand ein Set Siebenen getroffen und sackte von 55.000 auf 15.000 Chips ab, während Taepper mit 80.000 Chips zu den Chipleadern aufschloss. Diesen Stack konnte der Münchener allerdings nicht bis zum Ende halten, mit 40.350 Chips ist aber auch für ihn noch alles drin.

Mit Markus Ross (62.725), Marcel Kleczka (52.900), Thomas Ilg (48.825), Ulrich Hauzirek (30.700), Marius Pospiech (27.750), Markus Ritt (23.350), Christoph Niesert (18.400), Dominik Stopka (16.625) und Shahin Moshirian (9.600) haben es neun weitere deutsche Spieler in den zweiten Tag geschafft und mit Thomas Dolezal (44.500) ist auch ein Österreicher noch im Geschäft. Ausgeschieden sind unter anderem Nico Behling, Florian Langmann, Matthias Willsch und PokerStars-Supernova-Elite Thomas Richter.

Das PokerStars-Team-Pro hinterließ erneut einen starken Eindruck, allen voran Daniel Negreanu, der definitiv auch die EPT German Open in Dortmund spielen wird. KidPoker übte sich lange Zeit in Geduld und vermied die ganz großen Konfrontationen. Dennoch schaffte es der Kanadier mit rumänischen Wurzeln, den Tag mit 93.950 abzuschließen. Noah Boeken (56.000), Barry Greenstein (47.550), Isabelle Mercier (24.825), Hevad Khan (54.050) und Tom McEvoy (49.000) vervollständigen das Team, das mit zwölf Spielern am zweiten Tag vertreten sein wird.

Die Musik ganz vorn spielten aber zwei andere Pokerspieler. Brian Lindsay (225.875) aus den USA und Asa Smith (223.775) aus Großbritannien durchbrachen jeweils die Marke von 200.000 Chips. Insgesamt werden am Montag 478 Spieler an die Tische im Grand Ballroom zurückkehren, dann stehen zunächst die restlichen 30 Minuten im siebten Level (500/1.000, Ante: 100) auf dem Programm.

Die offiziellen Zahlen zum Preispool

Die Zahlen sind jetzt offiziell, nur das Preisgeld für den Zweitplatzierten musste korrigiert werden.**

Es ist endlich geschafft, Turnierdirektor Mike Ward hat die Preisgelder für das PokerStars Caribbean Adventure bekannt gegeben.

Der Gesamtpreispool liegt bei \$ 8.594.976 und wird auf 120

Plätze verteilt